

SCHIRMER/MOSEL VERLAG  
CUVILLIÉSSTRASSE 14 A • D-81679 MÜNCHEN

TELEFON 089/21 26 70-0 • TELEFAX 089/33 86 95

e-mail: [press@schirmer-mosel.com](mailto:press@schirmer-mosel.com)

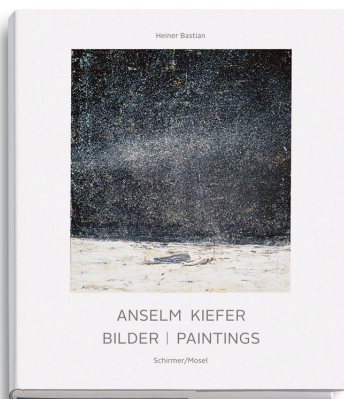
München, Mai 2018

PRESSEMITTEILUNG

*Gemalte Dialoge zwischen Poesie, Geschichte und Mythos:*

## Anselm Kiefer – Bilder / Paintings

### Die maßgeblichen Gemälde von 1970 bis heute



**Anselm Kiefer**

**Bilder / Paintings**

Herausgegeben und mit einem  
Text von Heiner Bastian  
Deutsch/ Englisch  
248 Seiten,  
110 Abbildungen in Farbe  
ISBN 978-3-8296-0832-9  
€ 128.- €(A) 131.60 CHF 147

Mit den maßgeblichen  
Kunstwerken des  
malerischen Werks von den  
Anfängen 1970 bis heute.

*„Ich denke in Bildern.“*

Anselm Kiefer

*„Kaum eine Malerei unserer*

*Zeit befaßt sich mit der*

*Antizipation der Widersprüche,*

*der Unfertigkeit und dem*

*Versuch, der blinden*

*Wirklichkeit zu entgegnen, wie*

*das Werk von Anselm Kiefer.“*

Heiner Bastian

**Schirmer/Mosel**

**Presseabteilung**

[press@schirmer-mosel.com](mailto:press@schirmer-mosel.com)

Tel. 089-2126700

Das eindrucksvolle malerische Werk des 1945 in Donaueschingen geborenen und seit 1993 in Frankreich lebenden Künstlers und Mythographen **Anselm Kiefer** gehört zu den bedeutendsten Hervorbringungen der zeitgenössischen deutschen Kunst. 1980 erregte Kiefer auf der Biennale von Venedig internationale Aufmerksamkeit und löste mit seinen monumentalen, düsteren Bildern, die Titel wie *Deutschlands Geisteshelden* oder *Parsifal* trugen und unverhohlen auf die damals noch junge deutsche Vergangenheit anspielten, einen tiefgreifenden nationalen Schock aus. Sich der eigenen – deutschen – Geschichte zu stellen, das „Nichtdarstellbare“ in Bilder bzw. Sinnbilder zu fassen, blieb bis weit in die 90er Jahre hinein Kiefers vorrangiges künstlerisches Anliegen und führte ihn weit darüber hinaus zu den Quellen der Menschheitsgeschichte: zu Gnosis und Kabbala, der christlichen und jüdischen Mystik, zu nordischen Mythen, kosmischen Entwürfen und alchemistischen Traktaten sowie zur philosophischen Literatur und Poesie aller Kulturen und Jahrhunderte. Das Buch gibt einen Überblick über die wesentlichen Gemälde des Künstlers von seinen Anfängen 1970 bis heute.

Anselm Kiefers Bilder lesen sich wie Mosaiken einer ur-mythologischen, national-heroischen Verheißung, durchwoben von den „grauenhaften Symptomen der Inhumanität“, die in der Mitte des 20. Jahrhunderts stattgefunden haben. **Heiner Bastian** bezeichnet dies als erste Gegenwart Kiefers und begreift die monumentalen Gemälde einerseits als dialogische Werke gegen das Vergessen, andererseits als ein mystisch-poetisches In-Sich-Erleben der jüngsten bis hin zur ältesten menschlichen Vergangenheit. Heiner Bastian, Schriftsteller und Kunsthändler in Berlin und Herausgeber u.a. von Kiefers *Künstlerbüchern*, geht in *Anselm Kiefer – Bilder/ Paintings* den komplexen und vielfältigen Entwicklungslinien eines ebenso faszinierenden wie oftmals verstörenden malerischen Œuvres nach, und dekodiert sie in einem herausragenden Text (zweisprachig abgedruckt in Deutsch und Englisch). Anhand von 120 ausgewählten Gemälden aus den Jahren 1970 bis 2017 erschließt sich so dem Betrachter Bild für Bild der ganze „Kosmos Anselm Kiefer“. Das Buch erscheint anlässlich einer Ausstellung neuer Arbeiten des Malers Anselm Kiefer, die vom 17. Mai bis zum 28. Juli 2018 in der Galerie Bastian in Berlin zu sehen ist.